

Herbsttreffen der Stumpfl Anwender Niedersachsen am 21. Oktober 2017

Der Sommer ist vorüber – es ist wieder Zeit für die AV-Treffen.

In die herbstliche Wedemark nördlich von Hannover reisten diesmal 56 interessierte Freunde audiovisueller Shows an, darunter 33 S.A.T.- Mitglieder, um zu hören, zu sehen und sich auszutauschen.

Das Orga-Team hatte gut vorgearbeitet und konnte wohlgelaunt ein randvolles Programm präsentieren.



Typografie für Audiovisionäre

So überschrieb Carsten Rohr seinen Workshop, mit dem er pünktlich das Vormittagsprogramm eröffnete.

„Sprache wird durch Schrift erst schön“.

Mit diesem Zitat von Erik Spiekermann, einer der bekanntesten Grafikdesigner und Typografen weltweit, leitete er seinen interessanten Vortrag über die Grundlagen der Typografie ein. Als guter Kenner der Materie erklärte er anfangs die wesentlichen typografischen Begriffe, gab hilfreiche Tipps für eine starke Schrift und sparte nicht mit Faust-



Carsten Rohr nennt Erfolgskriterien für Text in Audiovisionen:

- Bequem lesbar
- Passend zum Thema
- Passend zum Bild

formeln und vielen Praxisbeispielen. Abschließend ging er noch auf die „Totsünden“, d.h. die klassischen Verbote beim Schriftsetzen ein.

Neue Features von Wings Platinum 6

In seinem ersten Beitrag stellte Dieter Hartmann einige neue Funktionen von Wings Platinum 6 vor, das ab Mitte November verfügbar ist:

Skalierungsfunktion

Auf besonders hochauflösenden Monitoren waren Bezeichnungen in Menüs oft nur schwer lesbar und Buttons kaum bedienbar. Dieter zeigte, wie in den Einstellungen in Wings Platinum mit der neuen Skalierungsfunktion die Arbeitsoberfläche an die individuellen Sehgewohnheiten angepasst werden kann.

Neue Video-Engine

Mit der neu entwickelten Video-Engine verfügt Wings Platinum 6 nun über ein eigenes Codec-Paket, ist damit unabhängig von externen Codec und wird so effektiver und leistungsfähiger. Dieter stellte einige neue Formateinstellungen vor. Weiter wird H.265 bei Wiedergabe und Erstellung von Videos voll unterstützt. Das Kodieren und Extrahieren von Videoton erfolgt nun ohne Zusatz-Tools.

Abschließend führte er vor, wie umfangreiche Videos in speicherplatzsparende Wings-Videos konvertiert werden können.

Aktivitäten der S.A.T. Niedersachsen-Gruppe

Sommerfahrt Juli 2017

Im weiteren Verlauf berichtete Dieter über die Sommerfahrt nach Hamburg und zeigte einige Bilder. Die Gruppe traf sich auf der Aussichtsterrasse der Elb-Philharmonie. Anschließend belohnten sich die Teilnehmer mit einer Bootspartie von der Binnenalster in die Speicherstadt und das Hafenviertel.

Abschließender Höhepunkt war der Besuch des restaurierten Planetariums Hamburg mit seiner neuen AV-Technik.

Musik-AG

Das Interesse an einem weiteren Treffen der Musik-Arbeitsgruppe ist momentan nicht

sehr ausgeprägt, aber dennoch soll am 02. März 2018 ein weiteres Treffen bei Peter Fabel stattfinden; hierzu wird rechtzeitig einladen.

Test neuer Optima-Beamer

Vor und während der anschließenden Mittagspause konnten sich interessierte Teilnehmer von der enormen Schärfe des neuen UHD60 von Optoma überzeugen. Er ist mit 2500,- Euro ein sehr preiswerter 4K-Beamer, der sich bestens für Leinwände bis 3 m Breite eignet.



Gruppenbild vor dem Planetarium Hamburg



Interessantes Gesprächsthema: Der neue Optima-Beamer

Show-Block mit Diskussion



Nach dem gemeinsamen Mittagessen führten Peter Fabel und Dieter Hartmann durch den interessanten und abwechslungsreichen Schaublock. Insgesamt wurden zehn sehr unterschiedliche Schauen präsentiert, darunter zwei Einsteigerschauen.

Den Anfang machte Lutz Krüger mit seiner Schau **Mexiko**. Aus vielen Bildern seiner Reisen ins Reich der Azteken über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten schuf er ein sehenswertes Zeitdokument, das sowohl die Geschichte und Kultur als auch das gesellschaftliche Leben in der Gegenwart widerspiegelt.

In seinem Beitrag **Herzattacke** zeichnete Heinrich Schieberle die Tragödie um die Morde eines Krankenpflegers in einer norddeutschen Klinik nach. Fakten und

Hintergründe der grausamen und unfassbaren Mordserie wurden von ihm vertiefend dargestellt.

Blau als Kunst überschrieb Ralf Dömmling seine Schau aus einer Mischung von Bild- und Videosequenzen über den Blue Port Hamburg 2017, der unter dem Motto „Mobilität“ und „Partizipation“ stand. Der Hamburger Lichtkünstler Michael Batz brachte blaues Licht in den dunklen Hamburger Hafen und verwandelte ihn in eine magisch leuchtende Bühne.

In seiner Schau **Kinderstube** nahm Sidney Smith seine Zuschauer mit auf eine Fütterung von Jungspechten im frühsummerlichen Wald. Das Ergebnis seiner Beobachtungen waren eindrucksvolle Bilder und Videos mit stimmiger Musik.

Rasant und spritzig ging es in der Schau **Kurz belichtet** von Hermann Ullrich zu. Zur Musik „Typewriter“ warf er seine schönen Aufnahmen aus der Blumen- und Pflanzenwelt stakkatoartig und genau getaktet auf die Leinwand.

Mit schönen Pflanzen ging es nach der Kaffeepause weiter. Mit seiner Schau **Pflanzenträume** vermochte Wilfried Vogel seine Zuschauer schon ein wenig verzaubern. Sonnentau und Schlüsselblumen setzte er stilvoll mit Gegenlichtaufnahmen perfekt in Szene; dazu wählte er stimmungsvolle und manchmal leicht melancholische Musik aus.

Hermann Hesses Gedicht „Meermittag“ inspirierte Heinrich Schieberle dazu, seine Gedanken und Gefühle des Textes in eine Schau namens **Fischerboot** umzusetzen. Die Schau sorgte anschließend für kontroverse Diskussionen.

Um eine nahezu vergessene Wasserwelt ging es in der nächsten Schau **Waterloopbos** von Hildegard und Jürgen Krüger. In ihrer Reportage zeigten sie, wie sich in den Jahren ein ehemaliges hydrologisches Institut mit zahlreichen Wasserbauten, Strömungsmodellen und Wehren in ein nahezu unberührtes Naturparadies verwandelt hat.

In den beiden letzten Schauen ging es in den Norden Europas. Wolf-Rüdiger Rast's **Stop over Kopenhagen** war das Ergebnis eines Zwischenaufenthalts in der dänischen Metropole während der Urlaubsfahrt zur Insel Bornholm. Ein bunter Streifzug durch die interessante Landeshauptstadt mit ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten.

Den Schlußpunkt setzte Johannes Barth mit seiner Schau **Norwegen**. Er führte seine Zuschauer entlang der ausgedehnten Fjordküste bis hoch zu den Lofoten.



Zum Abschluss wieder ein herzliches Dankeschön und viel Applaus an das Autoren-Team



Wie immer zum Abschied wurden alle Gäste vom Orga-Team gebeten und ermuntert, sich beim nächsten Treffen auch einmal mit einem eigenen Thema im Seminarteil zu beteiligen oder eine eigene Schau zu zeigen. Also liebe Gäste - traut Euch einfach.

Unsere nochmalige Bitte: Da Gerd Suhr wie schon berichtet das Orga-Team verlassen hat, suchen wir einen Nachfolger für ihn, gern auch weiblich. Interessenten wenden sich bitte an das Orga-Team.

Zum Schluß bitte Vormerken: Die Termine im nächsten Jahr

Musik-AG:	03.03.2018
Frühjahrestreffen:	17.03.2018
Herbsttreffen:	13.10.2018

Bilder und Texte: Diether Rabe